

Notfallbox Mini: Installation per Image



Du hast keine Erfahrung mit Linux? Du hast keine Lust auf langes Herumgetippere? Du möchtest schnell Ergebnisse erzielen? Dann bist Du in der Installation über ein komplettes Image vollkommen richtig. Hier erhältst Du nach kurzer Wartezeit ein voll-funktionsfähiges System.

Schreiben des Images

1. Das gewünschte Image herunterladen - [siehe hier!](#)
2. Den [Raspberry Pi Imager](#) für das eigene Betriebssystem herunterladen, installieren und starten.
3. Raspberry PI-Typ auswählen, OS auswählen:



Use custom auswählen

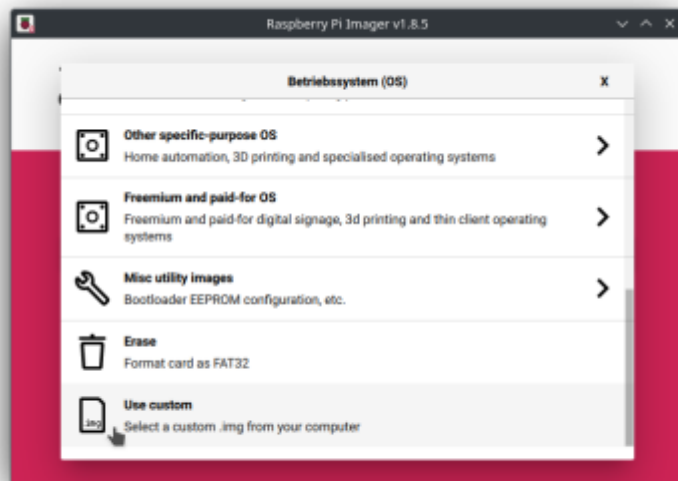
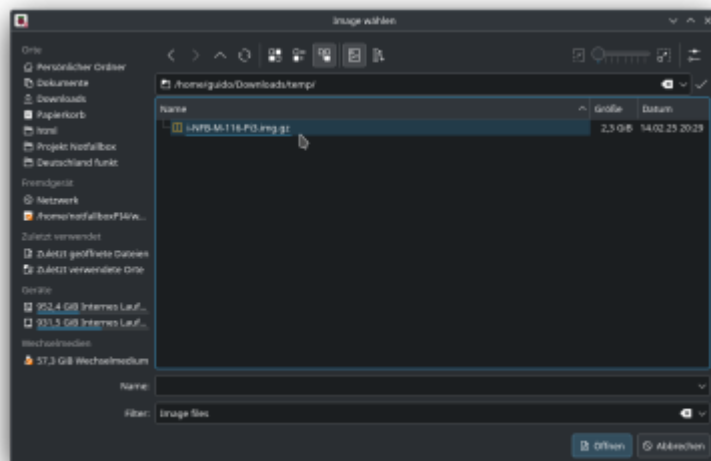


Image-Datei von der Festplatte auswählen:



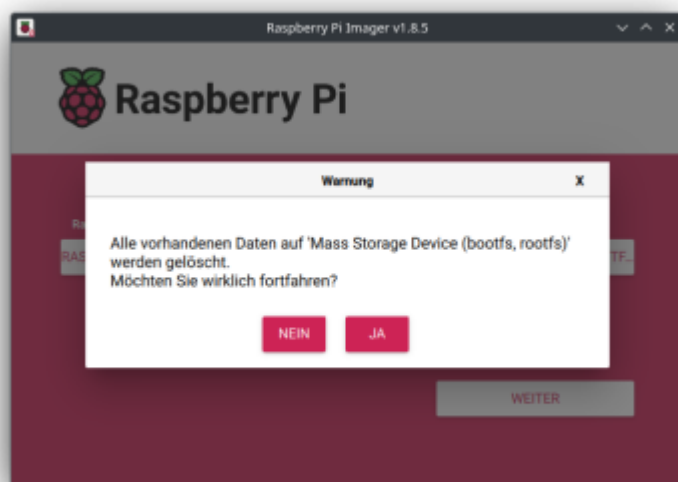
SD-Karte oder USB-Speicher auswählen und WEITER klicken:



Die OS-Anpassungen NICHT bearbeiten und NICHT auswählen:



Sicherheitsabfrage bestätigen, bei Linux Root-passwort eingeben:



4. Nun wird das zuvor gespeicherte Notfallbox-Image vom eigenen Computer und auf die Speicherkarte / den USB-Stick geschrieben.





5. Nach dem Ende die Speicherkarte / den USB-Stick vom Programmiercomputer entfernen (wurde automatisch ausgeworfen) und in den PI einsetzen.



Erster Start

1. Wenn Verwendet: USB-WLAN-Dongle am USB-Port einstecken (**Wichtig**, sonst kann dieser nicht erkannt werden).
2. Strom am dafür vorgesehenen USB-Port anstecken
3. Beobachten, ob und wie auf dem PI die grüne LED reagiert: PI Zero x & 5: LED leuchtet kontinuierlich / PI 1-4: LED leuchtet nicht mehr bzw. blinkt wenn auf dem Medium gelesen/geschrieben wird.
4. Am hauseigenen Router einen Blick auf das Netzwerk werfen. Sobald dort eine „notfallbox“ auftaucht, die IP-Adresse notieren (z.B. 192.168.42.23). Beim ersten Start dem PI (je nach Modell) bitte schon 5 Minuten Zeit geben! Er muss noch einiges erkennen und einrichten. Bei allen späteren Starts/Restarts geht es dann wesentlich schneller.
5. Die Notfallbox Mini sollte nun im Browser auf einem Client im gleichen Netzwerk unter der zuvor notierten Adresse aufrufbar sein.
6. Der Notfallbox-eigene SSH-Client wird im Browser unter <https://10.0.0.1:6175> gestartet. Es kann auch die IP-Adresse des LAN-Ports (soweit vorhanden) verwendet werden.

7. Beim ersten Login die Fehlermeldung bezüglich des SSH-Zertifikates ignorieren bzw. akzeptieren
8. login: notfallbox
9. password: notfallbox

Standard-Einstellungen nach der Installation

Die Notfallbox M wird immer mit folgenden Standard-Einstellungen installiert:

| Beschreibung | Grund-Einstellung | Erklärung |
|--|--|--|
| Name in der Web-Oberfläche | Testbetrieb | |
| Angezeigter Standort in der Web-Oberfläche | Teststandort | |
| Wireless Access Point (WAP) | aktiviert | |
| SSID des WAP | Notfallbox-xyyyzz | xyyyzz = automatisch vergebener 6-stelliger Hex-Code (1) |
| Name des verwendeten Wlan-Interfaces | wlan0 | |
| Kurznachrichten-Dienst | Nicht aktiviert | |
| Cloud-Dienst | Nicht aktiviert | |
| Android-APK | 0 Dateien (Nicht aktiv) | |
| OSM-Karten | 0 Dateien (Nicht aktiv) | |
| Kiwix-Datenbanken | WikiMed | |
| PDF-Dateien | 6 verschiedene Erste-Hilfe Anleitungen | |
| Passwort Linux-Benutzer notfallbox | notfallbox | |
| Passwort für den Admin des Kurznachrichten-Dienstes | notfallbox | |

Fußnoten:

(1) Dieser Hex-Code hat keine Bedeutung und soll nur dafür sorgen, dass reihenweise installierte Notfallboxen nicht alle den gleichen Namen tragen. Aus technischen Gründen funktioniert dies aber nur für die Installation und nicht für das Image.

Anpassung der Einstellungen auf persönliche Bedürfnisse

Des geschieht über das Setup, welches [HIER](#) beschrieben wird.

From:

<https://www.notfallbox.info/> - **Die NOTFALLBOX - Notfall-Wissen offline!**

Permanent link:

<https://www.notfallbox.info/doku.php?id=nfb:mini:installation:image>

Last update: **2025/02/20 16:50**

